

Auszug aus der Leistungsbeschreibung zum Vorhaben „Machbarkeitsstudie des IAS-Bundesportals“

[...]

6.1 Gesetzliche Ausschlussgründe und Eignung

a) Allgemeines

Soweit Erklärungen abgegeben werden, behält sich die Auftraggeberin vor, Nachweise der zuständigen Stellen nachzufordern.

Die nachstehenden Angaben und Erklärungen sind von der Bewerberin/dem Bewerber ggf. unter Hinzuziehung von entsprechenden Angaben und Erklärungen von Nachunternehmern vorzulegen. Für den Fall, dass die Bewerberin/der Bewerber zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmern verweisen, hat die Bewerberin/der Bewerber nachzuweisen, dass sie/er auf die Mittel des Nachunternehmens im Fall der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen kann. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit hat durch Vorlage einer Verpflichtungs- bzw. Eigenerklärung des Nachunternehmens erfolgen.

Die Auftraggeberin behält sich vor, weitere Eignungsnachweise für in Bezug genommene Nachunternehmern – gegebenenfalls ergänzend – nachzufordern.

Für den Fall der Eignungsleihe wird des Weiteren auf die Regelungen des §47 VgV verwiesen.

b) *Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister*

Es ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben, sofern die Bieterin/der Bieter bzw. das/die Nachunternehmen in einem Handelsregister eingetragen sind, einzureichen; anderenfalls ein vergleichbarer aktueller Nachweis über die Existenz und den Gegenstand bzw. das Dienstleistungsspektrum des Unternehmens bzw. der Institution. Der Auszug aus dem Handelsregister/Der vergleichbare Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 3 Monate sein.

Öffentliche Aufträge werden nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die keinem gesetzlichen Ausschlussgrund unterliegen. Hierzu ist zwingend eine Erklärung abzugeben, dass bei der Bewerberin/beim Bewerber bzw. beim Nachunternehmen keine Ausschlussgründe gem. §§123 und 124 GWB vorliegen sowie, dass alle Beschäftigungsverhältnisse den aktuellen tarifvertraglichen Bindungen unterliegen.

Hierfür sind die mit dieser Bekanntmachung veröffentlichten Vordrucke für die Eigenerklärung zu verwenden und vollständig ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen. Dies betrifft die folgenden Dateien:

„5 – Eigenerklärung.pdf“

„6 – Eigenerklärung_Bewerber_Bieter_Arbeitsgemeinschaft.pdf“

„7 – Eigenerklärung_Nachunternehmer.pdf“

Sofern eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) gebildet werden soll, ist eine Bewerbungsgemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle und der bevollmächtigte Vertreter ergeben, einzureichen.

c) Weitere Eignungskriterien

Ihre fachliche Eignung und Leistungsfähigkeit ist anhand der Kriterien in der anbei befindlichen Eignungsbewertungsmatrix mittels formloser Eigenerklärungen sowie ggf. unter Angabe entsprechender Referenzen oder sonstiger Nachweise dazulegen.

Bei den Eignungskriterien, welche Ausschlusskriterien sind, führt bereits die Nichterfüllung eines einzigen dieser Kriterien zum Ausscheiden des Angebotes. Ein Ausschlusskriterium gilt als nicht erfüllt, wenn

- es nicht beantwortet wurde
- ggf. definierte Mindestvoraussetzungen nicht erreicht wurden,
- es vom Bieter mit „Nein“ beantwortet wurde (siehe unten), oder
- die ggf. geforderten Dokumente nicht eingereicht wurden.

Eignungskriterien, welche Bewertungskriterien sind, werden wie folgt bewertet:

Eignung	Zielerfüllungsgrad
hoch	Die Erfahrungen/ Kompetenzen entsprechen genau dem beschriebenen Kriterium und die Referenzprojekte entsprechen dem ausgeschriebenen Projekt voll. Die Nachweise sind detailliert und nachvollziehbar.
durchschnittlich	Die Erfahrungen/ Kompetenzen beziehen sich auf das beschriebene Kriterium und es sind Ähnlichkeiten zwischen Referenzprojekten und dem ausgeschriebenen Projekt vorhanden. Die Nachweise sind nachvollziehbar.
gering	Es gibt keine einschlägigen Erfahrungen für das Kriterium, es kann aber nachgewiesen werden, dass ähnliche Kompetenzen bestehen, die in dem Zusammenhang hilfreich sind oder dass die Kompetenzen rechtzeitig für das Projekt angeeignet werden können oder Anforderung wurde nicht nachvollziehbar erläutert.
ungenügend	Es wurden keine Informationen zu dem Kriterium gegeben, es gibt überhaupt keine Erfahrungen oder die gemachten Angaben haben keinen Bezug zum entsprechenden Kriterium.

Wenn ein einzelnes Bewertungskriterium mit „gering“ bewertet wird, führt dies nicht zum sofortigen Ausschluss, wenn die anderen Bewertungskriterien mit „durchschnittlich“ oder „hoch“ bewertet wurden.

Wird mindestens ein Bewertungskriterium als „ungenügend“ bewertet, so wird der Bieter als ungeeignet eingestuft und das Angebot ausgeschlossen.

[...]

Bewertungskriterien			Gewichtung				
Nr.	A/B-Kriterium	Anforderung					
Eignungskriterien			ungenügend	gering	durchschnittlich	hoch	
1 Unternehmensdarstellung							
1.1	B	<p>Firmenprofil Erstellen Sie von Ihrem Unternehmen bzw. vom jedem Mitglied der Bietergemeinschaft ein aussagekräftiges Firmenprofil. Die Darstellung soll in tabellarischer Form erfolgen und folgende Punkte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offizielle Bezeichnung • Rechtsform • Firmensitz und Standorte • Struktur und Organisation (z. B. Abbildung des Organigramms) • Dienstleistungsspektrum bzw. Unternehmensschwerpunkte • Geschäftsfelder (allgemein und auftragsbezogene Geschäftsfelder) • Anzahl der Mitarbeiter in den auftragsbezogenen Geschäftsfeldern (Personalbestand über 5 Jahreszeitraum) • Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (Angabe pro Jahr) • Umsatz in den auftragsbezogenen Geschäftsfeldern in den letzten drei Geschäftsjahren (Angabe pro Jahr). Die Angabe kann bei einer nicht-gewinnorientierten Institution entfallen. <p>Gehen Sie im Falle einer Bietergemeinschaft auf die Aufteilung der zu erbringenden Leistung auf die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft ein.</p>	E	keinerlei Erfahrungen im auftragsbezogenen Geschäftsfeld	allgemeiner IT-Dienstleister, auftragsbezogene Geschäftsfelder noch keine 2 Jahre; Zahl qual. MA stabil; weniger als 5 qual. Mitarb. fest angestellt in den auftragsbezogenen Geschäftsfeldern	auftragsbezogene Geschäftsfelder mind. seit 2 Jahren; mind. 5 qual. Mitarbeiter fest angestellt in den auftragsbezogenen Geschäftsfeldern	auftragsbezogene Geschäftsfelder seit mind. 5 Jahren; Zuwachs qualifizierten Personals; mehr als 10 qual. MA fest angestellt in den auftragsbezogenen Geschäftsfeldern
1.2	B	<p>Projekt-Mitarbeiter Beschreiben Sie das Projektteam und welche Projektrollen (Projektleiter, stellvertretende Projektleiter, Projektteam, Spezialaufgaben, Qualitätssicherung u.ä.) Sie für die einzelnen Mitarbeiter vorgesehen haben. Welche Kenntnisse/ Erfahrungen bringen die vorgesehenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die jeweilige Projektrolle mit? Die Projektleitung muss die erfolgreiche Leitung von mindestens einem Projekt im Themenbereich der hier ausgeschriebenen Leistung nachweisen können.</p>	E	keine Darstellung von Projektteam und Projektrollen	Unzureichende oder nicht nachvollziehbare Darstellung	Wesentliche Rollen sind besetzt und Eignung wird nachgewiesen	Zusätzlich überzeugende Darstellung; Eignung überwiegend durch AN abgedeckt; externe Partner unterstützen lediglich; Erläuterung, wann stellvertretender Projektleiter für Projektleiter einspringt
1.3	B	<p>Unterauftragnehmer Beabsichtigen Sie, die Dienstleistungen eigenständig zu erbringen oder planen Sie weitere externe Partner hinzuzunehmen? Falls Sie weitere Partner einbinden wollen, wie stellen Sie deren qualitative Gleichwertigkeit bei der Leistungserbringung sicher? Wird die Leistung ohne Mitwirkung von einem oder mehreren Unterauftragnehmern erbracht, so beantworten Sie dieses Eignungskriterium bitte mit „Kein Unterauftragnehmer“. Die Weitergabe von wesentlichen Projektteilen an nicht genannte Unterauftragnehmer ist nicht erlaubt.</p>	E	wesentliche Projektteile liegen beim externen Partner	Externer Partner, keine qual. Gleichwertigkeit	Externer Partner, wenig differenzierte Darstellung zur qual. Gleichwertigkeit	Externer Partner mit überzeugender Darstellung der qual. Gleichwertigkeit
2 Fachliche Expertise, Projekterfahrung / Referenzen				externer Partner involviert			
2.1	B	Welche Erfahrung/ Kompetenzen haben Sie im Bereich Softwarearchitektur und Softwaredesign? Nennen Sie Referenzprojekte.	E	keine Projektangaben	allgemeine Angaben zu Projekten geringerer Projektumfang; lediglich Einzellösungen realisiert, keine eigenen Lösungskonzepte	konkrete Beschreibung zumindest eines Projektes mit hoher Relevanz für ausgeschriebene Leistung; Beschreibung von (gängigen) <u>Softwaredesignprozessen oder Methoden</u>	Zusätzlich erkennbar, dass genutzte Softwarearchitekturen und -Designs erfolgreich eingesetzt werden; ggf. Darstellung des Umgangs mit nachträglichen Änderungsanforderungen
2.2	B	Welche Erfahrungen / Kompetenzen haben Sie im Bereich der IT-Sicherheit? Nennen Sie Referenzprojekte.	E	keine Projektangaben	allgemeine Angaben zu Projekten geringerer Projektumfang; lediglich Einzellösungen realisiert, keine eigenen Lösungskonzepte	konkrete Beschreibung zumindest eines Projektes mit hoher Relevanz für ausgeschriebene Leistung; Beschreibung der Umsetzung von IT-Sicherheitsaspekten, etc.	Zusätzlich Konzepterstellung und Realisierung von IT-Projekten mit komplexer IT-Sicherheitsrelevanz; Angaben zum Einsatz spezifischer IT-Sicherheitsaspekte gehen über die standardmäßig eingesetzten hinaus; konkrete Darlegung der jeweils eigenen projektspezifischen Leistung und Expertise; <u>Ansprachpartner genannt</u>
2.3	B	Welche Erfahrungen / Kompetenzen haben Sie im Bereich Datenmanagement unter Oracle inkl. Geodatenhaltung unter Verwendung von ESRI Extension (ArcSDE) und Automatisierungsprozessen mittels FME-Server? Nennen Sie Referenzprojekte.	E	keine Projektangaben	allgemeine Angaben zu Projekten; geringerer Projektumfang; lediglich Einzellösungen realisiert, keine eigenen Lösungskonzepte	konkrete Beschreibung zumindest eines Projektes mit hoher Relevanz für ausgeschriebene Leistung; Beschreibung von Datenmanagement unter Oracle; <u>Geodatenhaltung</u>	Zusätzlich Konzepterstellung und Realisierung der Datenverwaltung komplexer Datenbestände; Angaben zum Einsatz Oracle ESRI Extension (ArcSDE) und FME-Server; konkrete Darlegung der jeweils eigenen projektspezifischen Leistung und Expertise; <u>Ansprachpartner genannt</u>
2.4	B	Welche Erfahrungen / Kompetenzen haben Sie in der Entwicklung webgestützter Systeme zum Austausch von Daten und Informationen? Nennen Sie Referenzprojekte.	E	keine Projektangaben	allgemeine Angaben zu Projekten geringerer Projektumfang; lediglich Einzellösungen realisiert, keine eigenen Lösungskonzepte	konkrete Beschreibung zumindest eines Projektes mit hoher Relevanz für ausgeschriebene Leistung; Beschreibung der Umsetzung von Austauschsystemen, etc.	Zusätzlich Konzepterstellung und Realisierung von webgestützten Mehrbenutzer-Systemen; Angaben zur Umsetzung von Qualitätsprüfungen; konkrete Darlegung der jeweils eigenen projektspezifischen Leistung und Expertise; <u>Ansprachpartner genannt</u>
3 Sonstige Erfahrungen / Kompetenzen							
3.1	A	Beherrschen die für die Erstellung der Arbeitsergebnisse und für den Kontakt mit dem Auftraggeber zu betrauenden Personen die deutsche Sprache vollständig in Wort und Schrift?	E			ja/nein	
3.2	B	Welche sonstigen Erfahrungen / Kompetenzen können Sie vorweisen, die für das ausgeschriebene Projekt sinnvoll sein könnten?	E	keinerlei Angaben	aus den Angaben keine sonstigen Erfahrungen / Kompetenzen ableitbar	sonstige Erfahrungen / Kompetenzen aufgeführt	sonstige Erfahrungen / Kompetenzen ausführlich und nachvollziehbar beschrieben